

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG . . . . .	1
ABLEHNUNG UND WIEDERGEWINNUNG DES THEATRALISCHEN DURCH DAS CHRISTENTUM IN SPÄTANTIKE UND FRÜHMITTELALTER . . . . .	10
a) Entstehung des mittelalterlichen Theaters als Problem der Forschung	10
b) Die Haltung der lateinischen Kirchenväter zu Schau-Spielen und Schau-Stellungen . . . . .	12
c) Ansatzpunkte für semitheatralische Spielformen . . . . .	15
1. Beitrag der Fahrenden . . . . .	15
2. Depositio und Elevatio . . . . .	16
3. Kinderbischofs- und Eselsfeste der Schola Cantorum . . . . .	18
d) Klösterliches Offitium und theatralische Aktion in der Kathedrale	19
1. Theatralisierung der Visitatio: Ergebnis eines Reformaktes . . . . .	19
2. Der Weg zum Osterspiel: Einbeziehung des Publikums . . . . .	21
GEWINN DER REALITÄT DURCH LÖSUNG VOM KULT: DIE LEISTUNG DES HOCHMITTELALTERS	
A. <i>Schritt durch das Kirchenportal in die Stadt</i> . . . . .	24
a) Sicht der Forschung . . . . .	24
b) Kulturgeschichtliche Situation . . . . .	26
c) Weltgeschichte für den bürgerlichen Erfahrungshorizont: Das altfranzösische Adamsspiel . . . . .	35
1. Der Stoff und seine dramaturgische Gestaltung . . . . .	35
2. Der Stoff als Thema der bildenden Kunst . . . . .	39

— 3. Szenische Entwicklung . . . . .	41
Spielplatz	
Kostüme	
Deklamation und Sprechgestik	
Realistische Schilderung psychischer Zustände und verschiedener Verhaltensweisen	
4. Der Dichter und seine Intentionen . . . . .	51
Historischer Exkurs	
Einbeziehung des Publikums	
5. Ergebnisse I: Kontrast als Kompositionsprinzip . . . . .	75
Darstellungsrealität als Überzeugungsinstrument: Dialog mit dem Publikum	
Improvisationsfreiraum für komische Figuren. Wechsel von Spannung und Entspannung	
6. Ergebnisse II . . . . .	79
Figurale Grundlage als Relativierung der Realität	
 B. <i>Kirche als Welt-Bühne: Symbolischer Akt und realistische Aktion</i>	85
1. Das Gleichnis von der Weltherrschaft: Der Ludus de Antichristo . . . . .	85
— 2. Szenische Entwicklung . . . . .	87
Spielplatz	
Kostüm und Requisit	
3. Die Handlung und ihre dramaturgische Gestaltung . . . . .	99
Der Stoff und seine Umsetzung	
Das Kaiserspiel	
Das Antichristspiel	
Realismus der stummen Szenen	
4. Zeitbezüge als Hinweis auf die Verfasserschaft . . . . .	139
5. Ergebnisse: Spannung zwischen Geschichtslosigkeit und Gegenwartsbezogenheit . . . . .	145
 C. <i>Heilsgeschichte als Exempel: Das Benediktbeurer Weihnachtsspiel</i>	152
1. Entwicklung der Weihnachtsfeiern und ihr szenischer Gehalt .	152
2. Das bildgeschichtliche Repertoire . . . . .	158

3.	Szenische Entwicklung . . . . .	167
	Spielplatz des Prophetenspieles	
	Kurzcharakteristik der Handlung	
	Spielplatz des Christgeburtsspieles	
	Symbol- und Realgeschehen im Christgeburtsspiel	

4.	Ergebnisse: Theatralische Übersteigerung der Realität in klassischem Rahmen . . . . .	186
----	---------------------------------------------------------------------------------------	-----

D.	<i>Bürgerliche Realistik, gefaßt in höfische Sprache: Das Osterspiel von Muri</i> . . . . .	189
----	---------------------------------------------------------------------------------------------	-----

a)	Sicht der Forschung . . . . .	189
----	-------------------------------	-----

b)	Szenische Entwicklung . . . . .	192
----	---------------------------------	-----

1.	Vorbilder der Höllenfahrtsszene in der bildenden Kunst . .	202
----	------------------------------------------------------------	-----

2.	Ergebnisse: Drohung, Verheißung, Compassio . . . . .	205
----	------------------------------------------------------	-----

REALITÄTSDARSTELLUNG ALS ERZIEHUNGSMITTEL . . . . . 208

a)	Exkurs: Mirakel und Exemplum . . . . .	208
----	----------------------------------------	-----

b)	Kulturgeschichtliche Situation an der Schwelle zum Spätmittelalter	212
----	--------------------------------------------------------------------	-----

c)	Passionsspiele . . . . .	226
----	--------------------------	-----

1.	Texte . . . . .	226
----	-----------------	-----

2.	Der ‚ludus de passione‘ aus den Carmina Burana . . . . .	229
----	----------------------------------------------------------	-----

3.	Das gemischtsprachige Passionsspiel aus <u>Benediktbeuern</u> . . . . .	232
----	-------------------------------------------------------------------------	-----

- Spielszenen
- Magdalenenszene
- Marienklage

4.	Ergebnisse . . . . .	247
----	----------------------	-----

DER MARKTPLATZ ALS SPIELSTÄTTE: SPÄTMITTELALTERLICHES THEATER . . . . . 250

A.	<i>Komprimierung und Übersteigerung der Realität</i> . . . . .	250
----	----------------------------------------------------------------	-----

a)	Sicht der Forschung und Quellenlage . . . . .	253
----	-----------------------------------------------	-----

b)	Das Großspiel: Montage verschiedener Realitätsschichten: Die ältere Frankfurter Passion . . . . .	254
----	---------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

c) Realitätsgehalt einzelner Szenen . . . . .	270
1. Ständesatire . . . . .	271
2. Krämerszene . . . . .	281
3. Kreuzigung . . . . .	286
ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE . . . . .	296
LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	302
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .	319